

# Richtkranz weht in elf Metern Höhe

## Albert Fischer GmbH baut für zwei Millionen Euro Büro für Hochbauabteilung

VON MAREIKE EHLERS

Elze – Beim Bau des neuen Bürogebäudes für die Hochbauabteilung der Albert Fischer GmbH ist ein weiterer Schritt gemacht: Jetzt weht der Richtkranz über dem neuen Bürogebäude, das am Heilswannenweg in Elze entsteht und bereits von der B 3 aus ins Auge sticht – allein wegen seiner Höhe. Elf Meter ragt das Gebäude mit drei Stockwerken inklusive Keller und Dachgeschoss im Gewerbegebiet in die Höhe. Letztere wurde bis zur Grenze ausgereizt – und so bewusst in die Höhe statt Breite gebaut, um damit den Flächenverbrauch zu reduzieren. Da der Rohbau erstellt und der Dachstuhl inzwischen gerichtet ist, war es nach dreimonatigem Bau nun an der Zeit, Richtfest zu feiern. Dies fand am Freitagmittag im kleinen Kreis, mit Abstand und bei Regen statt.

Das erfolgreiche Elzer Bauunternehmen investiert vor Ort über zwei Millionen Euro und setzt bei der Realisierung des Neubaus auf heimische Firmen. So war es nicht verwunderlich, dass mit Carsten Torns ein Zimmermann aus Elze den Richtspruch verlas und die besten Wünsche für die Belegschaft überbrachte, die schon im Frühjahr nächsten Jahres dort einziehen soll.

### Neue Arbeitsplätze

Das neue Bürogebäude für die Hochbauabteilung ist für den Bereich Einfamilienhaus



Der Richtkranz weht über dem Zwei-Millionen-Euro-Neubau (v.l.): Albert Fischer, Marc Booß und Peter Fischer feiern vor dem hiesigen Bürogebäude der Albert Fischer GmbH, das am Heilswannenweg entsteht, Richtfest.

FOTO: EHLERS

und für die kaufmännische Abteilung der Bereiche Hochbau, Gewerbebau und die Albert Fischer GmbH gedacht.

„Wir schaffen auch Arbeitsplätze für 30 Personen“, erläuterte Bauherr Albert Fischer. Die Albert Fischer GmbH, die am 1. April 1990 gegründet wurde, ist weit

über die Saalestadt hinaus erfolgreich und wächst kontinuierlich. „Eigentlich wollten wir gar nicht mehr für uns bauen, aber wir brauchen den Platz“, betonte Fischer. Der Hausbau und Hallenbau sei in den vergangenen Jahren extrem gewachsen, so dass sich das Unternehmen auch aus-

dehnen müsse. Die Auftragslage sei nach wie vor gut. „Wir sind ausgebucht bis ins nächste Jahr“, so Fischer.

Es sei daher ein reiner Zweckbau, der aber dennoch schick werden soll. Ein Aufzug mit Glasfront soll die barrierefreie Zugänglichkeit gewährleisten. Ebenso setzt Fischer

beim Neubau auf eine Photovoltaikanlage und Erdwärme. „Wir sind hier in vielen Dingen besser, als wir sein müssen“, meinte Albert Fischer. Das Gebäude, das in massiver Bauweise mit Tonziegeln errichtet wird, bekomme selbstverständlich auch eine Wärmedämmung.

## KURZ NOTIERT

### Blutspende am 6. November

Mehle – Aufgrund der verschärfen Corona-Maßnahmen müssen derzeit viele Veranstaltungen abgesagt werden – bis jetzt gilt dies aber nicht für die Blutspende-Termine. In Mehle wird unter Einhaltung der Corona-Regeln für Freitag, 6. November, von 16 bis 19.30 Uhr in die Mehrzweckhalle zum Aderlass eingeladen – und betont, dass weiterhin dringend Blutspender benötigt werden. Um die Blutspender, Mitarbeiter und Ehrenamtliche zu schützen, findet seit Beginn der Pandemie die Blutspende unter erhöhten Sicherheitsvorkehrungen statt. Die Spender werden gebeten, die Abstandsregeln einzuhalten und mit einem Mund-Nasen-Schutz zu erscheinen. Die Spender erhalten ein Lunchpaket.

### Veranstaltung wird abgesagt

Elze – Der Heimat- und Geschichtsverein teilt mit, dass die für Dienstag, 17. November, geplante Veranstaltung „Himmliche Schattenspiele“ abgesagt wird. Die Veranstaltung soll im nächsten Jahr nachgeholt werden.

### Stöberstube geschlossen

Elze – Der AWO-Ortsverein Elze teilt mit, dass die AWO-Stöberstube aufgrund der steigenden Infektionszahlen zum Schutz aller bis auf Weiteres geschlossen bleibt.

## KOMPAKT

## KKS-Betrieb eingestellt

Esbeck – Aufgrund der aktuell stark steigenden Infektionszahlen rudert der Kleinkaliberschützenverein Esbeck zurück. KKS-Vorsitzender Niko Plate teilt mit, dass der in den vergangenen Wochen erfolgreich umgesetzte Zwei-Wo-

chen-Rhythmus sowie der Trainingsbetrieb inklusive Vereinsmeisterschaften und Königsschießen aufgrund der zweiten Corona-Welle bis auf Weiteres ausgesetzt werden und das Schützenhaus daher geschlossen bleibt.

## „Lebendiger Adventskalender“ 2.0

Elze – Wie im vergangenen Jahr werden 24 Familien für den „Lebendigen Adventskalender“ in Elze gesucht. Die Organisation übernimmt erneut Svenja Bartels, welche die Kontaktdaten sammelt und koordiniert. Die Idee ist, jeweils 24 Fenster adventlich zu schmücken und in besonderer Weise mit Laternen, Lich-

terketten oder LED-Teelichtern zu illuminieren. An der Eingangstür des jeweiligen Hauses – beziehungsweise in Nähe des Fensters – befindet sich ein Plakat mit einer über die 24 Tage fortlaufend erzählten Adventsgeschichte für Kinder, ein Liedertext zum Mitsummen wie auch gedankliche Impulse zur Adventszeit,

in großen Buchstaben, je nach Gegebenheit auch Untermalung mit weihnachtlicher Hintergrundmusik. Die Reihenfolge für den „Lebendigen Adventskalender“ ergibt sich in diesem Jahr durch die Wohnlage der Mitwirkenden, so dass sich die Interessierten auf einen besinnlichen Spaziergang vom 1. bis

zum 24. Türchen begeben können, heißt es. Die Fenster sollen täglich mit Beginn der Dämmerung illuminiert werden. Einen Ausschank von Getränken oder einen Imbiss wird es jedoch nicht geben können. Eine Anmeldung ist bei Svenja Bartels unter 0173/1940639 oder per E-Mail an svenja@web.de möglich.

## Vom Feuer zur Personensuche

### Gleich zwei Einsätze am Wochenende für die Feuerwehren aus der Saalestadt

Elze – Zum vermeintlichen Scheunenbrand wurde der dritte Zug mit den Feuerwehren Esbeck, Mehle und Sehlde sowie Elze am späten Sonnabendabend gerufen. Knapp 60 Feuerwehrkräfte machten sich auf den Weg nach Mehle.

Vor Ort konnte durch den stellvertretenden Stadtbrandmeister Ingo Seifert schnell Entwarnung gegeben werden: In einem Gewächshaus brannte ein Kamin kontrolliert. Der Feuerschein wurde durch die örtlichen Gegeben-

heiten verstärkt und ließ Schlimmeres vermuten.

Am Sonntag der nächste Einsatz: Die Ortsfeuerwehr Esbeck wurde um 12.51 Uhr zu einer Personensuche alarmiert. Ein älteres Ehepaar aus Dassel wollte ein von der Bundesstraße 3 geworfenes Fahrzeugteil suchen. Ihr Fahrzeug stellte das Ehepaar am Asbestteich ab und versuchte, an einem angrenzenden Feldweg an die Ortsumgehung der Bundesstraße zu gelangen. Durch fehlende Ortskenntnis verliefen sich die Beiden im Dickicht und steckten schließlich im hohen und dichten Schilfgürtel südlich vom Teich fest. Da bei dem

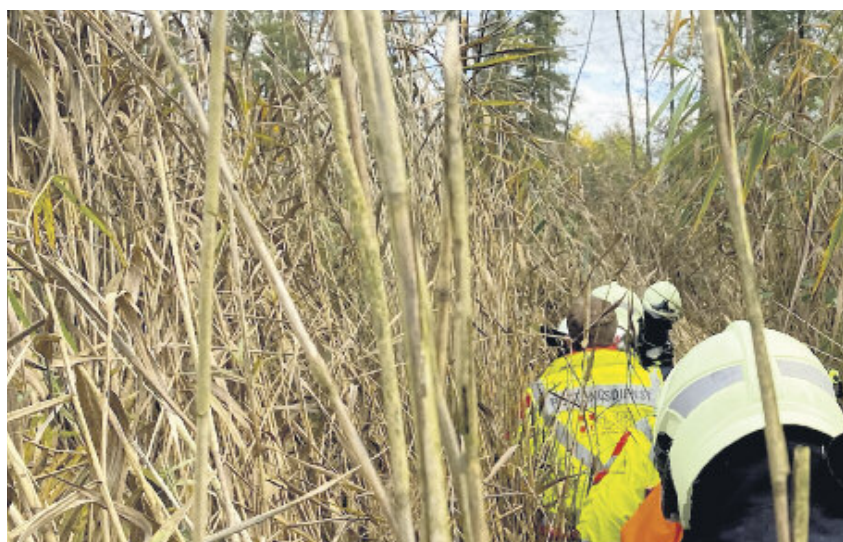
85-jährigen Mann auch die Kräfte nachließen, alarmierte er über sein Handy die Feuerwehr. Angaben zum Aufenthaltsort konnte er aber nur vage geben. Unter der Einsatzleitung von Stadtbrandmeister Heiko Buschmann waren 18 Einsatzkräfte aus Esbeck beteiligt. Durch den Telefonkontakt zu den „Vermissten“ begann die Suche. Zuerst wurde die Saalemühle angefahren, hier wurde durch intensive Befragung am Telefon der Einsatzort „Asbest“ ermittelt. Nach dem der Pkw des Ehepaars entdeckt wurde, konnte der Suchradius eingegrenzt werden. Aus zwei Richtungen schlugen sich die Einsatzkräfte durch das Unterholz und den meterhohen Schilfgürtel. Ab hier war man in „Rufkontakt“. In Begleitung des Rettungsdienstes aus Gronau konnten die Orientierungslosen unversehrt nach 30 Minuten aus ihrer misslichen Lage befreit werden.

## Es wird „geblitzt“

Kreis – Der Landkreis Hameln-Pyrmont führt diese Woche verstärkt Geschwindigkeitsmessungen durch. Heute wird in Hessisch Oldendorf und Bad Pyrmont „geblitzt“, mor-

gen in Salzhemmendorf und Hameln, am Mittwoch in Aerzen und Bad Münder, am Donnerstag in Coppenbrügge und Hameln und Freitag in Emmerthal und Bad Pyrmont.

Anzeige



Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Esbeck und des Rettungsdienstes können das Ehepaar, das im dichten Schilfgürtel die Orientierung verlor, unversehrt aus seiner misslichen Lage befreien.

FOTO: FEUERWEHR



**BERND  
BLINDOW  
GRUPPE**  
SCHULE  
AUSBILDUNG  
STUDIUM

## Berufe mit Zukunft!

am Standort  
**BÜCKEBURG**

**Schulen Dr. Kurt Blindow**  
Bückeburg (Palais) / Tel.: 05722 28920

Technische Assistenz in:

- Pharmazie (PTA)
- Biologie (BTA)
- Chemie (CTA)
- Umwelt (UTA)
- Informatik (ITA)
- Gestaltung (GTA)
- Umweltschutztechnik (Weiterbildung)

**Bernd-Blindow-Schulen**  
Herminestr. 17f, Bückeburg / Tel.: 05722 95050

Logopädie, Ergo-u. Physiotherapie (schulgeldfrei)  
Kosmetik am Cosmetic College Schaumburg

Jetzt schon anmelden für März (nur PTA) und Sept. 2021

Infotag  
07.11.2020  
10-13 Uhr  
Nur mit  
Vorankündigung

DIPLOMA  
Hochschule

Mit Studienberatung der

blindow.de